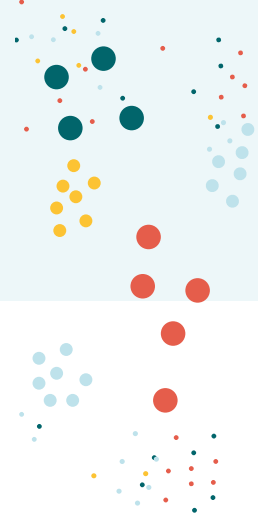


Buchstaben 8+

Lernstanderhebung



Impressum



Herausgeber und Medieninhaber:

Bildungsdirektion für Wien – Wipplingerstraße 28, 1010 Wien

Erarbeitung (2013) Team SOKO Lesen AG:

Djordje Damjanovic
Reinhilde Feitl
Michael Kalmár
Doris Kurtagic-Heindl
Kerstin Stefely
Felix Studencki
Doris Ulrich-Hinterecker
Monika Wegerer
Astrid Zobl

Überarbeitung (2021) im Zuge des EFRE geförderten EU-Projektes CODES ATHU74
„Competence-Oriented Education for Elementary Schooling in the cross-border Region AT-HU“:

Michael Kalmár
Daniela Lindenthal
Marlene Walter
Monika Wegerer

Gesamtleitung:

Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien
Rupert Corazza
Elisabeth Fuchs

Design:

grafikatelier laufwerk

Druck:

print+marketing, Schaffer-Steinschütz Ges.m.b.H

Alle Rechte vorbehalten

© 2021, Bildungsdirektion für Wien



Inhalt

Vorbereitung	4
Anleitungen zu Teil 1 bis 3	5 – 9
Kopiervorlagen	10 – 13
Beispiele & Notizseiten	14 – 19

Buchstaben 8+ Lernstanderhebung

Die BU 8+ Lernstanderhebung hilft, frühzeitig Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb aufzuzeigen. Sobald eine Lehrperson der Meinung ist, dass ein Kind acht Buchstaben gesichert beherrscht, führt sie dieses vorliegende Einzelverfahren durch. Die Ergebnisse dienen ausschließlich der Unterstützung bei der Einschätzung des einzelnen Kindes und der Planung etwaig notwendiger Fördermaßnahmen.

Die BU 8+ Lernstanderhebung ist unabhängig von der Lehrmethode und dem gewählten Lehrbuch einsetzbar. Sie kann auch bei einem Erstleseunterricht ohne Fibel angewendet werden. Ebenso ist sie zu einem späteren Zeitpunkt im Alphabetisierungsprozess und in höheren Schulstufen – auch mehrmals – einsetzbar.

Vorbereitung BU 8+

Kopieren Sie den Protokollbogen (Kopiervorlage KV 1), **die Buchstaben-Kärtchen** (KV 2, KV 3) und **die Lesekärtchen-Vorlage** (KV 4).

Teil 1 **Schneiden Sie die ersten acht erarbeiteten Grapheme (Buchstaben), die das Kind sicher lautieren kann, von KV 2 und KV 3 aus.** Es wird empfohlen, diese zu laminieren. Tragen Sie die Buchstaben in den Abschnitt Teil 1 des Protokollbogens (KV 1) ein.

Teil 2 **Mit den acht Buchstaben aus Teil 1 verfassen Sie je zwei einsilbige, zweisilbige und dreisilbige Pseudowörter (also insgesamt sechs) für die Lesekärtchen, wobei**

- Konsonant- und Vokalzeichen einander abwechseln,
- es gleichgültig ist, ob der erste Buchstabe ein Konsonant- oder ein Vokalzeichen ist,
- sich Buchstaben nicht wiederholen.

Verwenden Sie KV 4, um die Lesekärtchen für Pseudowörter handschriftlich zu erstellen und schneiden Sie die sechs Pseudowort-Lesekärtchen aus. Es wird empfohlen, diese zu laminieren. Tragen Sie die Pseudowörter nun in den Abschnitt Teil 2 des Protokollbogens ein.

Teil 3 **Bilden Sie mit den acht Buchstaben aus Teil 1 drei entsprechende dreisilbige Pseudowörter, in denen**

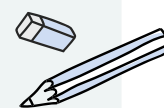
- Konsonant- und Vokalzeichen einander abwechseln,
- es gleichgültig ist, ob der erste Buchstabe ein Konsonant- oder ein Vokalzeichen ist,
- sich Buchstaben nicht wiederholen,
- der „Name“ des Buchstabens (z. B. „be“, „te“; „el“, „es“, „em“; „ha“, „ka“, ...) nicht vorkommt.

Tragen Sie die entsprechenden Pseudowörter nun in den Abschnitt Teil 3 des Protokollbogens ein.

→ **Stellen Sie für Ihre Aufzeichnungen je nach Schüler*innengruppe eine ausreichende Anzahl von Kopien des ausgefüllten Protokollbogens her!**

Bitte legen Sie Folgendes vor der Erhebung bereit:

- den ausgefüllten Protokollbogen
- die 16 laminierten Buchstaben-Kärtchen
- die sechs Pseudowort-Lesekärtchen
- einen Stift zum Protokollieren
- einen Bleistift und einen Radiergummi für das Kind



Anleitung zu Teil 1

Buchstabe-Laut-Beziehung

Überprüfungsziel

Abklärung, ob das Kind die ersten acht erarbeiteten Buchstaben sicher, weniger sicher, kaum oder gar nicht lautieren kann.

- Legen Sie dem Kind die Buchstaben-Kärtchen nach der Reihenfolge in Ihrem Protokollbogen einzeln und nacheinander vor – zuerst alle Großbuchstaben, dann die Kleinbuchstaben.
- Fragen Sie: „Wie **kl**ingt dieser Buchstabe?“ Vermeiden Sie bitte unbedingt die Anweisung: „Wie heißt dieser Buchstabe?“ Sagt das Kind „em“, „ka“ oder dergleichen, fragen Sie weiter: „Ja, das ist sein Name – und wie klingt er (wenn du liest)?“
- Protokollieren Sie, ob das Kind den entsprechenden Laut korrekt ausspricht, ebenso notieren Sie Auffälligkeiten.
- Sollte das Kind bei einzelnen der ersten acht gelernten Buchstaben Probleme beim Lautieren haben, muss nach der Erhebung verstärkt an der schnellen Recodierung (Lautierung) dieser Buchstaben gearbeitet werden.
Übungen finden Sie z. B. in der Lese-Förderkartei unter <https://europabuero.wien/startboxsprache>.
- Bei massiven Auffälligkeiten brechen Sie die Erhebung ab.

Beispiel

Großbuchstaben

I	M	A ^x	L	T	O	S	E	Angabe
✓	✓	e/ä	✓	✓	✓	✓	unsicher ✓	Lösung des Kindes

Kleinbuchstaben

i	m	a ^x	l	t	o	s	e ^x	Angabe
✓	✓		✓	✓	✓	✓	i	Lösung des Kindes

Mögliche Interpretation dieses Beispiels:

Die Muttersprache dieses Kindes ist Englisch, weshalb die Buchstaben A, a und E, e dementsprechend lautiert wurden.

Anleitung zu Teil 2

Pseudowörter „lesen“ (zusammenlauten)

Überprüfungsziel

Abklärung, ob das Kind zusammenlauten kann bzw. ob es die Buchstaben isoliert artikuliert (nicht zusammenlautet) oder stockend „liest“.

- Legen Sie dem Kind zuerst die einsilbigen, dann die zweisilbigen und zuletzt die dreisilbigen Pseudowort-Lesekärtchen nacheinander und einzeln vor.
- Notieren Sie die Leselösung des Kindes im Protokollbogen. Halten Sie Auffälligkeiten fest!
- Brechen Sie die Lernstanderhebung ab, wenn Sie erkennen, dass das Kind die ersten Leseaufgaben nicht lösen kann. Das Zusammenlauten wird für das Kind in diesem Fall noch nicht möglich sein. Übungen finden Sie z. B. in der Lese-Förderkartei unter <https://europabuero.wien/startboxsprache>.

Sollten sich nach erfolgten Maßnahmen (siehe Seite 7) bei einer Wiederholung der Erhebung nach einigen Wochen keine Verbesserungen zeigen, ist dringend die Einbeziehung von Förder- und Stützressourcen zu erwägen!

Beispiel

Aufgabe 1. Wort
Sim x
Leselösung des Kindes
mis

Aufgabe 2. Wort
so
Leselösung des Kindes
✓

einsilbig

Aufgabe 1. Wort
laso
Leselösung des Kindes
✓

Aufgabe 2. Wort
Etos x
Leselösung des Kindes
eŧus

zweisilbig

Aufgabe 1. Wort
Lesami x
Leselösung des Kindes
kesima

Aufgabe 2. Wort
olate x
Leselösung des Kindes
oleŧa

dreisilbig

Anleitung zu Teil 2

Folgerungen aus möglichen Reaktionen des Kindes auf **die Leseaufgaben**

Ergebnis des Kindes	Hintergrund / Ursachen	erforderliche Maßnahmen
<p>Verweigerung, etwa: „Das weiß / kann ich nicht!“</p> <p>Artikulieren von Lautketten, die in keiner Beziehung zu den Buchstaben der Pseudowörter stehen.</p>	Das Kind hat die Buchstaben-Laut-Beziehung (Graphem-Phonem-Beziehung) noch nicht verstanden.	<ul style="list-style-type: none"> → Vorrangig Arbeit an der phonologischen Bewusstheit → Pausieren bei der weiteren Buchstabenerarbeitung
<p>„Skelett“-Produktionen (korrekte Lautierung einzelner / mehrerer Laute, jedoch mit Auslassungen, Reihenfolgefehlern (siehe Beispiel Seite 6)</p>	Das Kind ist in der Lage, zumindest einen / mehrere Buchstaben eines Pseudowortes korrekt zu lautieren.	<ul style="list-style-type: none"> → Arbeit an der phonologischen Bewusstheit und der Serialität → Wiederholung der bisher erarbeiteten Graphem-Phonem-Beziehungen → Verlangsamung bei der weiteren Buchstabenerarbeitung
<p>Korrekte Zuordnung der Laute zu den einzelnen Buchstaben ist möglich, aber das Zusammenlauten noch nicht (Einzelbenennung der Grapheme).</p>	Das Kind kann jedem gelernten Buchstaben seinen Laut zuordnen, ist dabei aber noch sehr langsam.	<ul style="list-style-type: none"> → Wortabbau- und Wortaufbauübungen → Wiederholung und Festigung der bisher erarbeiteten Graphem-Phonem-Beziehungen → Steigerung der Benennungsgeschwindigkeit (z. B. Blitzleseübungen)
<p>Das Kind kann ein- und eventuell auch noch zweisilbige Pseudowörter „lesen“, ist aber bei zweisilbigen bzw. dreisilbigen nicht mehr erfolgreich.*</p>	Das Kind strengt sich beim Lautieren so sehr an, dass es sich an die Laute am Anfang des „Wortes“ nicht mehr erinnern kann, nachdem die Lautierarbeit beendet ist.	<ul style="list-style-type: none"> → Schulung des auditiven Arbeitsgedächtnisses (Kurzzeitgedächtnisses) → Festigung der bisher erarbeiteten Graphem-Phonem-Beziehungen → Steigerung der Benennungsgeschwindigkeit

* **Anmerkung:** Zum Zeitpunkt der BU 8+ Lernstandserhebung wird es in jeder Klasse Kinder geben, die ein- und eventuell auch noch zweisilbige Pseudowörter „lesen“ können, dreisilbige aber nicht mehr schaffen. Die in der Tabelle angeführten Maßnahmen zu setzen und nach einigen Wochen die Lautierfähigkeit mit mehrsilbigen Pseudowörtern noch einmal zu erheben, wird bei den meisten Kindern überraschende Fortschritte zeigen.

Anleitung zu Teil 3

Dreisilbige Pseudowörter schreiben (Diktat)

Fachlicher Hintergrund

Das Verfahren der BU 8+ Lernstanderhebung überprüft unter anderem Aspekte der phonologischen Bewusstheit:

- die Fähigkeit, Phoneme (Laute) zu erkennen und damit bewusst umzugehen;
- die Erkenntnis, dass gesprochene Sprache aus Lautketten besteht und dass durch Änderung einzelner Phoneme eine andere semantische Bedeutung (oder auch gar keine) entsteht.

Voraussetzung dafür ist die Fähigkeit, Lautketten in ihre kleinsten Einheiten (Laute/Phoneme) zu teilen.

Überprüfungsziel

Abklärung, ob das Kind Phoneme einer Lautkette isolieren und die diktierten Pseudowörter korrekt bzw. teilweise korrekt oder gar nicht verschriftlichen kann.

- Diktieren Sie die Pseudowörter als Gesamtes, **nicht in getrennten Silben**. Sie können diese auch öfter und langsam wiederholen.
- Decken Sie Ihren Mund ab, damit das Kind nur vom Hören die diktierte Lautkette verschriftlichen kann.
- Das Kind schreibt auf die Rückseite des Protokollbogens. Groß oder klein geschriebene Buchstaben sind unerheblich.

Beispiel

Diktat 1. Wort
matole
Übertrag Lösung des Kindes
maMa



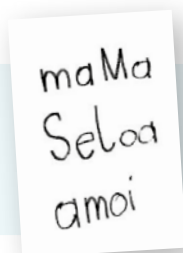
Diktat 2. Wort
silota
Übertrag Lösung des Kindes
Seloa

tw



Diktat 3. Wort
amoliz
Übertrag Lösung des Kindes
amoi

tw



Mögliche Verschriftungen eines Kindes auf der Rückseite des Protokollbogens.

Anleitung zu Teil 3

Folgerungen aus möglichen Reaktionen des Kindes auf **das Diktat**

Ergebnis des Kindes	Hintergrund / Ursachen	erforderliche Maßnahmen
<p>Verweigerung, etwa: „Das weiß/kann ich nicht!“</p> <p>„Malen“ irgendwelcher visuell bereits abgespeicherter Buchstaben.</p>	<p>Das Kind verfügt noch nicht über eine ausreichend entwickelte phonologische Bewusstheit.</p>	<p>→ Schulung metaphonolo- gischer Fähigkeiten*</p> <p>→ Pausieren bei der weiteren Buchstabenerarbeitung</p>
<p>Schreiben von „Skelett“- Produktionen (korrekte Verschriftung einzelner/ mehrerer Laute, jedoch mit Auslassungen, Reihenfolge- fehlern (siehe Beispiel Seite 8)</p>	<p>Das Kind ist in der Lage, zumindest ein/mehrere Phonem/e einer Lautkette zu isolieren und es/sie korrekt zu verschriftlichen.</p>	<p>→ Forcierte Lautschulung*</p> <p>→ Verlangsamung bei der weiteren Buchstabenerarbeitung</p>
<p>Überwiegend korrekte Produktion</p>	<p>Das Kind „vergisst“ fallweise einen einzelnen Vokal/Konsonanten.</p> <p>Das Kind zeigt motorische Auffälligkeiten.</p>	<p>→ Wiederholung der betreffenden Phonem- Graphem-Beziehungen</p> <p>→ Festigung der Schreibrichtung bzw. Motorik*</p>

***Anmerkung:** Übungen und Literaturangaben zu Aspekten der phonologischen Bewusstheit, Lautschulung und Motorik finden Sie z. B. in der Lese-Förderkartei unter <https://europabuero.wien/startboxsprache>. Sollten sich nach erfolgten Maßnahmen bei einer Wiederholung der Erhebung nach einigen Wochen keine Verbesserungen zeigen, ist dringend die Einbeziehung von Förder- und Stützressourcen zu erwägen!

Protokollbogen BU 8+

Name des Kindes _____

Klasse _____

Datum _____

Teil 1: Buchstabe-Laut-Beziehung

Großbuchstaben

Vorgabe

Lösung des Kindes

Kleinbuchstaben

Vorgabe

Lösung des Kindes

Teil 2: Pseudowörter „lesen“ (zusammenlauten)

Aufgabe 1. Wort
Leselösung des Kindes

Aufgabe 2. Wort
Leselösung des Kindes

Einsilbige Pseudowörter

Aufgabe 1. Wort
Leselösung des Kindes

Aufgabe 2. Wort
Leselösung des Kindes

Zweisilbige Pseudowörter

Aufgabe 1. Wort
Leselösung des Kindes

Aufgabe 2. Wort
Leselösung des Kindes

Dreisilbige Pseudowörter

Teil 3: Dreisilbige Pseudowörter schreiben (Diktat)

Das Kind schreibt auf der Rückseite des Protokollbogens.

Diktat 1. Wort
Übertrag Lösung des Kindes

Diktat 2. Wort
Übertrag Lösung des Kindes

Diktat 3. Wort
Übertrag Lösung des Kindes

Buchstabenkärtchen

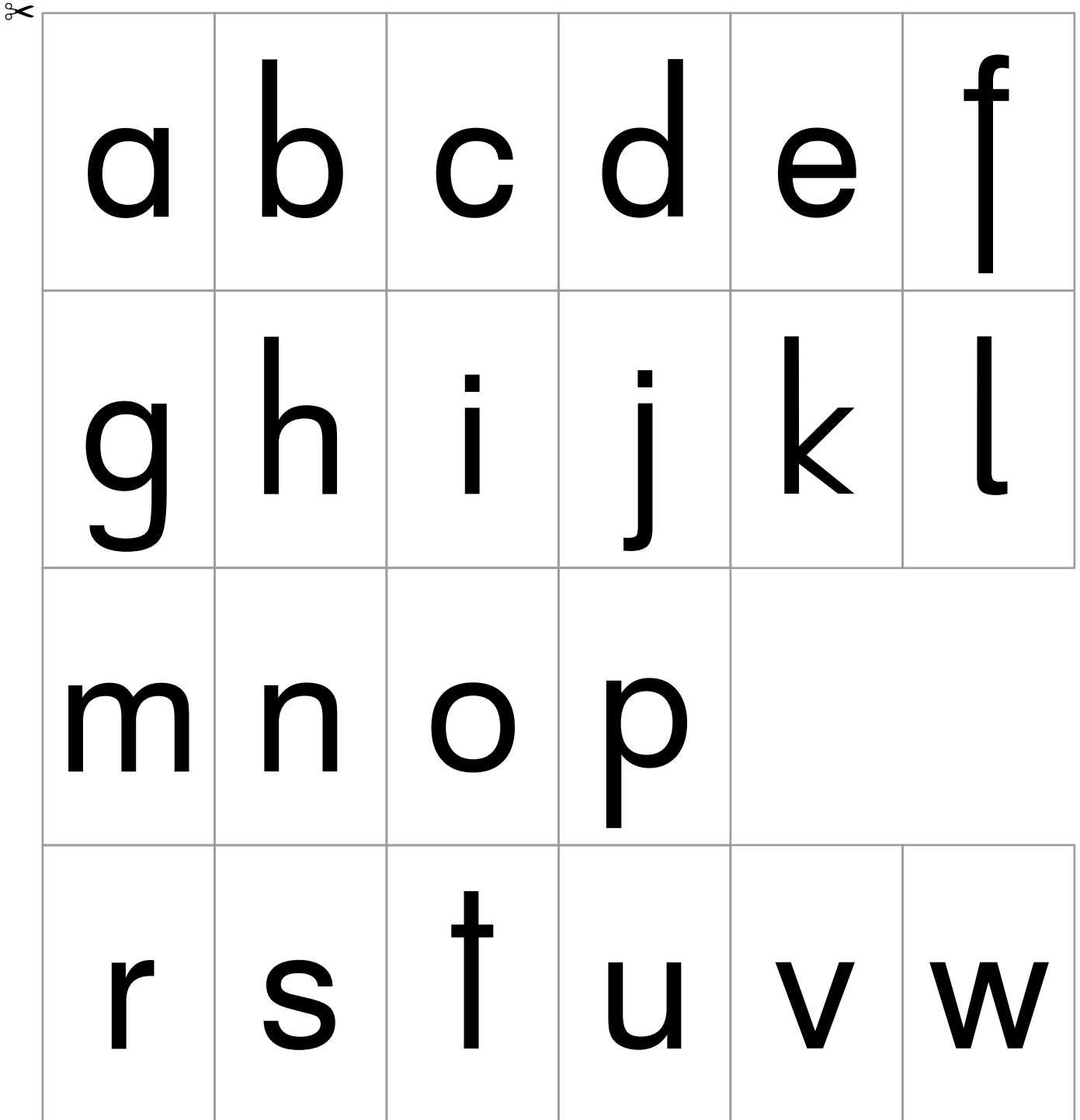
kopieren, laminieren, ausschneiden

✂

A	B	C	D	E	F
G	H	I	J	K	L
M	N	O	P		
R	S	T	U	V	W

Buchstabenkärtchen

kopieren, laminieren, ausschneiden



Lese-kärtchen für Pseudowörter

Tragen Sie hier die von Ihnen gewählten Pseudowörter ein (siehe Beispiele im Anhang).
Legen Sie die Pseudowörter-Lese-kärtchen dem Kind bei der Erhebung nacheinander und einzeln vor.

Einsilbige Pseudowort-Lese-kärtchen



Zweisilbige Pseudowort-Lese-kärtchen



Dreisilbige Pseudowort-Lese-kärtchen



Anhang

Beispiel für acht gesicherte Grapheme laut Buchstabenkanon der Klasse für **Teil 1**:

I	M	A	L	T	O	S	E
i	m	a	l	t	o	s	e

Beispiele für mögliche **einsilbige Pseudowörter** für Teil 2:

mi	at
Lo	em

Beispiele für mögliche **zweisilbige Pseudowörter** für Teil 2:

lemi	Asim
Mato	omel

Beispiele für mögliche **dreisilbige Pseudowörter** für Teil 2 Leseaufgabe + Teil 3 Diktat:

metosi	llofas
Matole	samilo
amoliss	lsetom

Anhang

O	I	U	A	E	M	L	R
o	i	u	a	e	m	l	r

Beispiele für mögliche **einsilbige Pseudowörter** für Teil 2:

Ma

la

ro

um

Beispiele für mögliche **zweisilbige Pseudowörter** für Teil 2:

malo

Rumi

Loma

melo

Beispiele für mögliche **dreisilbige Pseudowörter** für Teil 2 Leseaufgabe + Teil 3 Diktat:

laromi

Rumilo

lrome

maliro

omalir

Marole

Anhang

Beispiel für acht gesicherte Grapheme laut Buchstabenkanon der Klasse für **Teil 1**:

A	M	O	S	I	W	U	N
a	m	o	s	i	w	u	n

Beispiele für mögliche **einsilbige Pseudowörter** für **Teil 2**:

mo	Wu
is	na

Beispiele für mögliche **zweisilbige Pseudowörter** für **Teil 2**:

wasi	Sino
amos	Nawi

Beispiele für mögliche **dreisilbige Pseudowörter** für **Teil 2 Leseaufgabe + Teil 3 Diktat**:

Simona	Wanimu
Unasom	siwonu
womisu	Isamun

Anhang

Beispiel für acht gesicherte Grapheme laut Buchstabenkanon der Klasse für **Teil 1**:

Beispiele für mögliche **einsilbige Pseudowörter** für **Teil 2**:

Beispiele für mögliche **zweisilbige Pseudowörter** für **Teil 2**:

Beispiele für mögliche **dreisilbige Pseudowörter** für **Teil 2 Leseaufgabe + Teil 3 Diktat**:

Die Buchstaben 8+ Lernstanderhebung steht unter
<https://europabuero.wien/startboxsprache>
als Download zur Verfügung.

